



NUGLAR - ST. PANTALEON
WWW.NUGLAR.CH

Nr. 3 • MAI 2004

Gemeinde News

Leben im Dorf

Veranstaltungen

Der Basler Fotograf und Sozialarbeiter Martin Klotz hat zusammen mit seiner Frau Susanna Keller, dipl. Krankenschwester, anfangs Jahr die Brennerei und Weinhandlung Urs Saladin gekauft und mit Unterstützung von Handwerkern und Lehrlingen aus dem Arxhof, sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Bauteilbörse mit der Renovation des seit beinahe zwanzig Jahren leer stehenden Gebäudes begonnen.

Ende Mai findet die erste Bauetappe ihr planmässiges Ende und der Wohn- und Gästebereich wird abgeschlossen. In der obersten Etage möchten Martin Klotz und Susanna Keller eine Panorama Bed & Breakfast Pension eröffnen. Zwei profane Fremdenzimmer sowie eine Suite mit eigenem Bad und Küche wurden geschmackvoll renoviert und eingerichtet. Sämtliche Zimmer haben Zutritt auf die riesige Panorama Dachterrasse, die den Gästen eine der schönsten Aussichten vom Dorf eröffnet. Für die zweite Bauetappe lassen sich die beiden Zuzüger erst-

Gemeindeverwaltung: Telefon 061 911 99 88 • E-Mail: gemeinde@nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.30 bis 11.30 Uhr • Montag: 18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsidium: Nach Vereinbarung

Mitteilungsblatt

Neues Leben in der Alten Brennerei

Ein initiatives Paar sorgt für neuen Schwung in Nuglar. Mit viel Ideen und viel Initiative wollen sie den «Durs», wie das zentrale Gebäude der Alten Brennerei im Dorf heisst, wieder beleben.



mals etwas Zeit. Sicher ist, dass die Räumlichkeiten der Alten Brennerei irgendwie ausgebrannt sind und nun in irgendeiner Form zu einem Erholungsraum umfunktioniert werden sollen. «Zuerst müssen wir ankommen, einen kleineren Gang einlegen und herausfinden was hier in Nuglar nützlich und möglich ist», mehr verraten die Beiden der Redaktion des Mitteilungsblattes

im Moment noch nicht. Allerdings lassen sie einiges durchblicken: «Über ein öffentliches Bad, ein Café, Ausstellungsräume und Künstlerateliers haben wir uns bereits Gedanken gemacht. In diesem Haus könnten eigentlich sämtliche Ideen verwirklicht werden.»

Wir sind gespannt und wünschen dem unternehmerischen Paar

viel Erfolg.